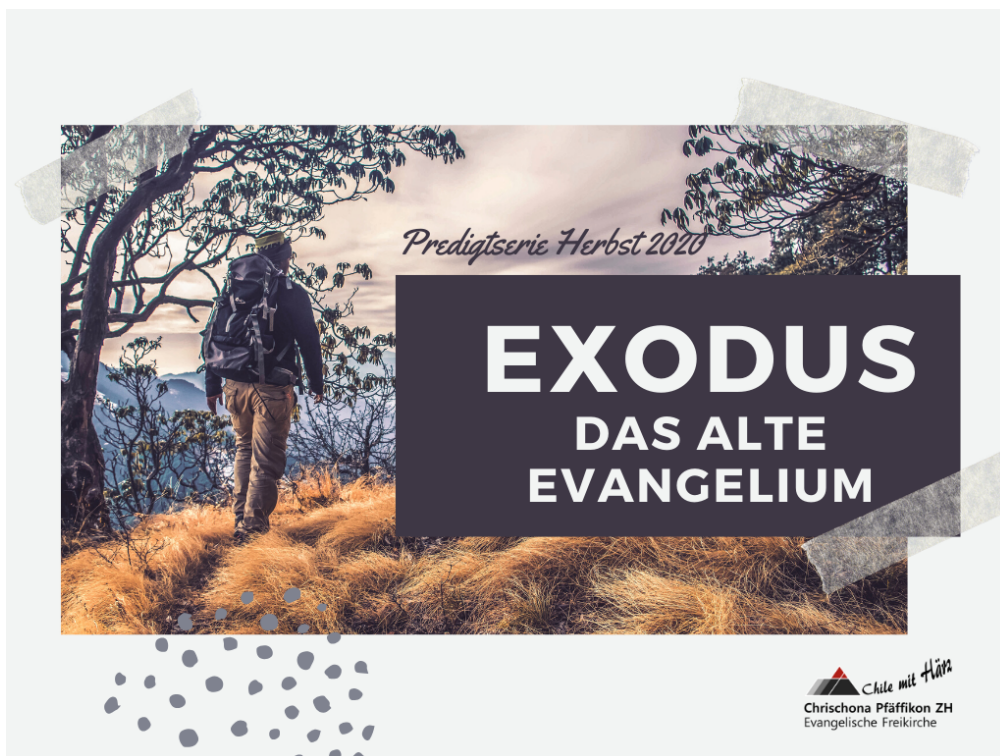


Gottesdienst vom 18. Oktober 2020

Predigt: Beat Brugger

Ein Königreich von Priestern

2. Mose 19-24



Kernvers:

Wenn ihr mir nun gehorcht und den Bund haltet, den ich mit euch schließen werde, sollt ihr vor allen anderen Völkern der Erde mein besonderes Eigentum sein, denn die ganze Erde gehört mir. Ihr sollt mir ein Königreich von Priestern, ein heiliges Volk sein. Richte den Israeliten diese Worte aus. (2. Mose 19,5-6)

Ein Königreich von Priestern



2. Mose 19-24

1. Herausge- & be-rufen

Niemand will bedeutungslos sein. Das wird uns besonders dann bewusst, wenn wir uns selber bedeutungslos fühlen. Wenn z.B. am Abend alles wieder dreckig ist, was wir am Morgen geputzt haben, wenn uns unsere tägliche Arbeit als wenig sinnvoll erscheint, wenn wir übersehen oder übergangen werden, vielleicht aber auch, wenn wir nicht (mehr) in einen Arbeitsprozess eingebunden sind. Spätestens dann haben wir Sehnsucht nach Bedeutung, Sehnsucht, dass uns jemand sieht, wahrnimmt, anerkennt. Dann haben wir Sehnsucht, dass uns jemand aus der Bedeutungslosigkeit herausruft.

Wir haben Sehnsucht nach Bedeutung, weil wir Bedeutsam sind. Gott hat uns nach seinem eigenen Vorbild erschaffen. Schon alleine diese Tatsache gibt uns Bedeutung (Ps 8,6). Als er uns nach Abschluss des Schöpfungsprozesses betrachtete, kommentierte er das mit «Und siehe, es war sehr gut!» Wir alle sind also bedeutungsvoll. Gott hat jeden von uns einzigartig gemacht, wundervoll erschaffen. Jeder ist gewollt und geliebt, weshalb er eine unantastbare Würde besitzt – und damit auch Bedeutung.

Nun ist es leider so, dass wir Menschen uns entweder selber der Bedeutung berauben, indem wir uns kleiner machen als wir sind. Oder aber, dass andere uns die Bedeutung absprechen. Wie Gott Bedeutung und Würde zurückgibt, sehen wir am Beispiel des Volkes Israel. Dieses versklavte, entwürdigte Volk ruft Gott aus der Bedeutungslosigkeit heraus und beruft es in die äusserst bedeutsame Rolle des «Königreichs von Priestern» (2. Mose 19,5-6).

Der Ausdruck «Volk Gottes» erhält im Neuen Testament eine neue Bedeutung. Hier gehören alle dazu, die sich auf die Beziehung mit Jesus einlassen und an ihn glauben. Das mindert die Bedeutung Israels in keiner Weise. Aber es verleiht uns, die wir an Jesus glauben, eine grosse Bedeutung (1. Pet 2,9). Jesus hat dich und mich herausgerufen und berufen. Herausgerufen aus der Bedeutungslosigkeit und hineingerufen in eine neue, wunderbare Berufung. Du bist ein Gotteskind, ein Königskind, Gottes Wahl fiel auf dich! Gott sieht sich, er freut sich über dich, er ist stolz auf dich, er liebt dich.

2. In SEIN Königreich

Der erste Aspekt der konkreten neuen Berufung Israels ist der, dass Gott es in SEIN Königreich hinein berufen hat. Der allgegenwärtige, allmächtige, aber unsichtbare Gott hat sich entschieden, seine Herrlichkeit, Gerechtigkeit, Liebe und Gnade durch dieses kleine Volk sichtbar werden zu lassen. Damit macht er die Israeliten zu Mitinhabern und Mitherrschern seines Königreiches. Deshalb folgen in den Kapiteln 20-24 verschiedene Bestimmungen, die diese Liebe, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit im Miteinander konkret machen.

Genau so sind auch wir Christen in Gottes Reich hinein berufen. Jesus Christus ist in diesem der König. Bei ihm sind wir bedingungslos angenommen und geliebt. Natürlich soll man auch in unserer Gemeinschaft etwas von der Luft des Reiches Gottes einatmen können. Aber es steht und fällt nicht mehr alles damit, ob unsere Gemeinschaft gelingt oder nicht. Denn Jesus hat die Gerechtigkeit, Liebe und Gnade Gottes bereits in Perfektion vorgelebt und offenbart. Dennoch wird in unserem Miteinander, in unserem Dasein, Reich Gottes sichtbar. Schliesslich wohnt der Geist Gottes in uns. Wo immer wir hinkommen, da ist Reich Gottes. Wer immer uns begegnet, begegnet dem Reich Gottes. Und so geschieht es, dass Gott in, mit und durch uns die Welt verändert, seine Herrschaft der Liebe aufrichtet.

3. Von Priestern

Der zweite Aspekt in der neuen Berufung Israels ist, dass sie ein Volk von Priestern sind. Priester haben eine Mittlerfunktion zwischen den Menschen und Gott. Sie bringen Gottes Wort zu den Menschen und tragen die Anliegen der Menschen vor Gott. Gott hat Israel also zum Bindeglied zwischen ihm und der Menschheit eingesetzt.

Weil Israels Beziehung zu Gott mehr und mehr zerfiel und damit auch seine Wirksamkeit als «Königreich von Priestern», wurde Gott selber in Jesus Christus Mensch und lebte dieses Priestertum in Perfektion. Nach seinem Tod, der Auferstehung und Himmelfahrt, übertrug er dieses an uns Christen. Wie der Priester seine Mitmenschen näher zu Gott brachte, ist es auch unsere Funktion, Menschen auf ihrem Weg hin zu Gott zu begleiten. Das sieht sehr unterschiedlich aus. Vielleicht begleiten wir dann einen überzeugten Atheisten da hin, dass er an der Inexistenz Gottes anfängt zu zweifeln. Oder aber wir begleiten eine bewährte Christin in einem Prozess, in dem sie mehr Verantwortung übernimmt usw.



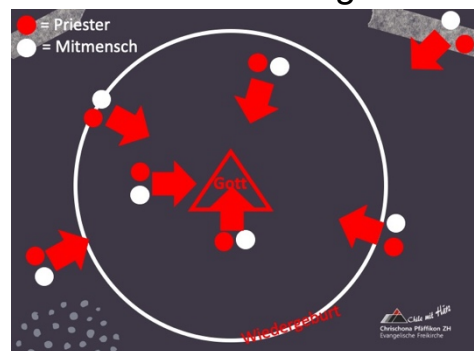
ermutigend

- ✓ Du bist gewollt, geliebt, Jesus ist stolz auf dich, du bist bedeutsam!
- ✓ Gott wohnt mit seiner ganzen Herrlichkeit in dir. Wo du bist, ist Königreich Gottes. Wer dir begegnet, begegnet dem Königreich Gottes!
- ✓ Gott will in dir, mit dir und durch dich die Welt verändern. Du bist königliche Priesterin, königlicher Priester!



Fragen

- ✓ In welcher Beziehung fühlst du dich gerade bedeutungslos?
- ✓ Welche Personen hat Gott dir auf's Herz gelegt, um sie auf ihrem Weg hin zu Gott ein Stück weit priesterlich zu begleiten?



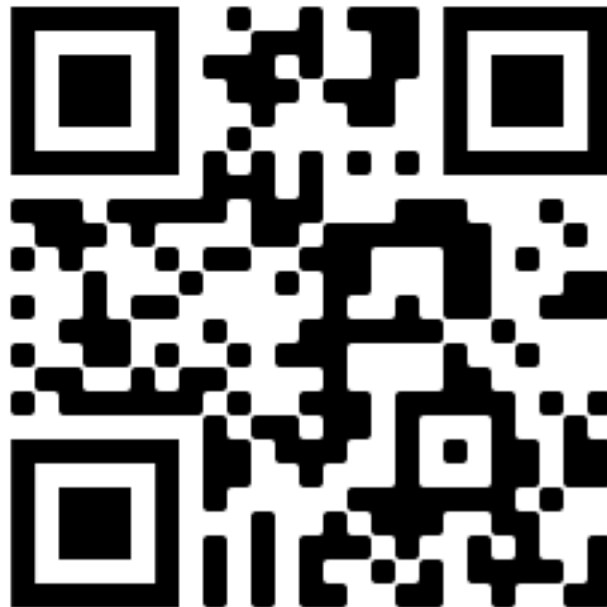
Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

Mo	19		19.-23.10. Seniorenbibelwoche
Di	20		19.-23.10. Seniorenbibelwoche
		19.30	Gemeindeleitungssitzung
		19.30	Gemeindegebet
Mi	21		19.-23.10. Seniorenbibelwoche
		18.30	TC-Sitzung
		19.30	Fokusgruppe Martin Brütsch (GD-Saal)
Do	22		19.-23.10. Seniorenbibelwoche
Fr	23		19.-23.10. Seniorenbibelwoche
		19.00	bis 24.10. 10.00 Uhr Playdays-Worship-Night verschoben auf 17.04.21
Sa	24	11.00	Jungschar Schnuppernachmittag mit Eltern
			Minileitertraining
So	25	10.00	Gottesdienst Chinderhüeti, KidsTreff, FollowMe
			25.10.-01.11. 24/7-Gebetswoche

Vorschau:

25.10.-01.11. 24/7-Gebetswoche. Anmeldung unter <http://2020-44-24-7ch.ch/>



**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch**